

Aus dem GTFCh-Vorstand

Berichte über die 141. und 142. GTFCh-Vorstandssitzung (online)

Susanna Fehn¹ und Stefan Tönnies²

¹Bayerisches Landeskriminalamt, Mailingerstraße 15, 80636 München

²Institut für Rechtsmedizin, 60596 Frankfurt am Main; toennes@em.uni-frankfurt.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die konstituierende Vorstandssitzung, die **141. Vorstandssitzung**, fand am 03.05.2021 statt.

Es wurden folgende Berufungen und Ernennungen beschlossen:

- Der Präsident wird im ersten Jahr von der Vizepräsidentin Frau Prof. K. Rentsch und im zweiten Jahr von der Vizepräsidentin Frau Dr. A. Jacobsen-Bauer vertreten.
- Frau Dr. A. Jacobsen-Bauer ist für die Arbeitskreise, Frau Prof. K. Rentsch ist für die Weiter- und Fortbildungsangebote verantwortlich.
- Als Geschäftsstellenleiter wird PD Dr. F. Peters bestätigt.
- Als Tagungspräsidentin für das Mosbach Symposium 2023 wird Frau PD Dr. H. Andresen-Streichert berufen.
- Prof. M. Meyer wird wieder die Tagungsleitung von Kirkel 2022 übernehmen.
- Dr. G. Schmitt und Frau Prof. G. Skopp werden als Ringsversuchsleiter und Stellvertreterin bestätigt.
- Als Mitglieder der Auswahlkommission Förderpreis werden PD Dr. F. Peters, Prof. W. Weinmann und Dr. F. Westphal bestätigt.
- Die Homepage wird weiter Frau Dr. M. Winkler betreuen.

Die neue Kostenregelung der GTFCh 2021 wurde mit geringen Änderungen ebenfalls in dieser Sitzung verabschiedet.

Zu Mosbach 2021 gab es viele positive Rückmeldungen, die Organisation hat gut geklappt, nur für Chats und die Sponsoren war zu wenig Zeit. Im Schnitt waren 230 Teilnehmer online.

Am 24.06.2021 fand die **142. Vorstandssitzung** online statt.

Zuerst wurde über die Organisation der nächsten Kirkel-Veranstaltung 2022 gesprochen. Am sinnvollsten erscheint es, Kirkel mit dem Zoom-System (auch mit Chat-Gruppen) durchzuführen. Zusätzlich wird noch ein „Online-Prüfungssystem“ benötigt.

Dann war die Anpassung der Satzung in Bezug auf die digitale Durchführung von Veranstaltungen, Prüfungen etc. und die Planung der dazu nötigen außerordentlichen Mitgliederversammlung Thema. Im Zuge dessen wurden auch die Fortbildungsordnungen angepasst und in allen Dokumenten, wo sinnvoll, geschlechtersensible Formulierungen eingeführt.

Zum Schluss wurde noch über den plötzlichen Tod des diesjährigen Stas-Preisträgers Prof. R. Baselt gesprochen und die Möglichkeit, seiner Frau bei der Fertigstellung der schon vorbereiteten 13. Auflage des „Roten“ Buches“ zu helfen. Der Vorstand sah hierzu keine Möglichkeit.

Stefan Tönnies
Präsident

Susanna Fehn
Schriftführerin